

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 39 (1952)  
**Heft:** 11: Schule und Bauernkultur ; Ganzheitsmethode II

**Artikel:** Ortsgeographie mit dem Fahrplan : zur Repetition des Kantons Bern  
**Autor:** Gilliéron, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-535217>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sitten, Thun, Payerne, Winterthur, Eglisau, Neuenburg, Zürich, Luzern, Ägeri, Örlikon, Ütliberg, Yverdon.

3. Wie ordnest du innerhalb des ABC:

Albert, Anton, Amalie, Agatha, Adalbert, Alfons, Armin, Amrein, Anna, Achim, Adam, Adolf ...

4. Registriere:

Aarau, Aargau, Aare, Aarburg, Aarberg ...

Abel, Abbitte, Abend, Abstand, Abbild, Abdruck ...

Achsel, Accord, Achtung, Ächtung, Achtzig ...

Adresse, Adolf, Adler, Ader, Adelheid, Älpler ...

Äffchen, Ähre, Ährchen, ähnlich, Ägypten ...

Affoltern, Afrika, Afrikaner, Afrika-reise ...

Agnes, Agatha, Agenda, Agraffe, Agis, Ägypten ...

Ahorn, Ahnung, Ahne, Ahle, Ähre, ähnlich ... usw.

*Merke:*

Wenn die ersten Buchstaben gleich sind, ordne ich nach dem zweiten, dann nach dem dritten, vierten usw.

5. Nachschlagübungen im Fahrplan und Telefonbuch. In unserem Ortsverzeichnis sind die Telefoninhaber auch so geordnet wie Nr. 4, mehrere A-Namen. Nenne und nummeriere den 2. Buchstaben nach unserer Tabelle 4!

Wo ist der 3., 4. Buchstabe maßgebend?

6. Wir legen selber ein Registerheft an, in das während des Jahres neue Wörter, besonders Fremdwörter, alphabetisch registriert werden. Bei den letztern ist doppelte Registratur möglich, z. B. multiplizieren = vervielfachen. Einreihen bei m und v.

## ORTSGEOGRAPHIE MIT DEM FAHRPLAN

*Zur Repetition des Kantons Bern*

*Von R. Gilliéron*

Zehn Schulkameraden aus der Stadt Bern durften ihre Sommerferien auswärts verbringen. Jeder kam an einen andern Ort. Die Eltern erlaubten ihnen, den Fahrplan selber zu studieren, und wünschten genaue Abfahrt- und Ankunftszeiten auf einem Zettel vorgelegt zu bekommen. Die zehn Schüler setzten sich zusammen und schlugen im Fahrplan nach. Immer zwei oder drei Freunde machten miteinander ab, zur gleichen Zeit am Ferienort ankommen zu wollen.

Freund A nach Emmenmatt bei Langnau.

Freund B nach Tramelan-Dessous.

Beide kommen um 10.05 an.

Freund C nach Brienz.

Freund D nach Fraubrunnen bei Grafenried.

Freund E nach Hotel Handegg im Haslital.  
Alle drei kommen um 10.53 an.

Freund F nach Interlaken.

Freund G nach Gampelen bei Ins.  
Beide kommen um 11.11 an.

Freund H nach Trubschachen bei Langnau.

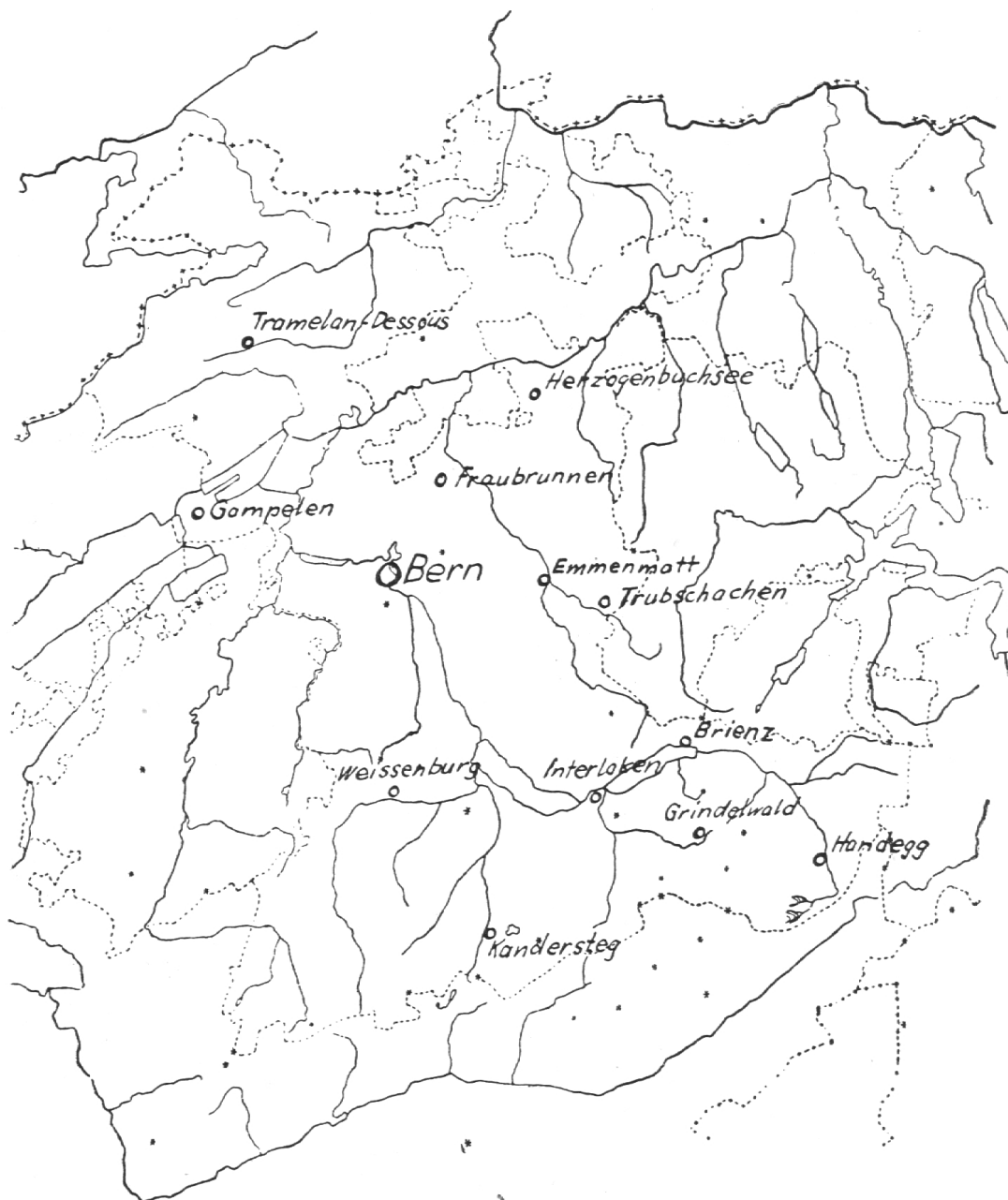
Freund I nach Herzogenbuchsee.

Freund K nach Grindelwald.

Alle drei kommen um 12.01 an.

*Aufgabe:*

Schreibe aus dem Fahrplan (Sommer 1951 oder 1952) heraus, wann alle zehn Kameraden in Bern HB abreisten! Erstelle



den verlangten Zettel für die Eltern. Trage die Ortschaften in ein Skizzenblatt ein!

Berechne die Wegstrecken!  
Stelle die Fahrzeiten fest!

Suche herauszufinden, welche Zeit für den Kilometer benötigt wird!

Welcher Stundengeschwindigkeit entspricht dies a) im gesamten; b) auf den verschiedenen Fahrstrecken?

## NOCHMALS PRAKTISCH AUSWERTEN

Von fj.

Nach Erscheinen dieses Artikels stellten mehrere Anfragen die Probe auf die Verwendbarkeit des angegebenen »Rezeptes«. Ein Kollege berichtete, um 1945 herum

wäre in der »Schweizer Schule« ein Artikel über das Salz erschienen, mit Skizzen versehen. Der Kollege erhielt die Angaben, soweit sie vorlagen. Es folgt nun seine Antwort: